

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜR'S VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 23/13 ~

INTRO

Zähnefletschend und unter diabolisch feurigen Blicken, keifen zwei wutentbrannte Hunde nach mir. „Die agieren ja wie die Medien und ihre Kumpels,“ denke ich bei mir, „aber was soll's, die tun ja bloß ihren Job hinter ihrem kläglichen Gitter.“ Da reizt es mich zu einem kleinen Test: Wie besiegt man bis-sige Feinde? Zuerst ein beharrlich unerschrockener Blick – direkt in diese glühenden Augen. Voilà ... da beginnt der sperrige Köter plötzlich ganz verlegen und regelrecht beschämt zu werden ... doch nur kurzfristig, dann trotz und geifert er wieder. Beim nächsten Mal habe ich zwei kleine Happen zur Hand. Die Bestien verstummen sogleich und stürzen sich auf die Beute, ich gehe ruhig weiter. Dann, nach wenigen Sekunden, zerbeißen sich „meine Feinde“ gegenseitig – ein Riesengejaule. Doch der Schmerz lohnt sich, denn sie lehren mich ja gerade etwas über Futterneid. Übertragen ins reale Konfliktfeld ist es genau das, was z.B. gerade zwischen unserem Staat und Novartis abläuft. Da hat einer „ein ergaumes Stück Fleisch“ zwischen Novartis Beissern aufgedeckt und schon stürzt sich der geldhungrige Fiskus darauf. Resultat: Der Staat wird reicher, die Pharma ärmer; die Krankenkosten sinken und weil Novartis eine Wiederholungstäterin ist, verliert sie zunehmend an Einfluss und Macht. Übrigens: Tags darauf empfinden mich beide Keifer schwanzwedelnd, der eine machte sogar Männchen und schlug bittend seine Pfötchen zusammen. Tja, so lernt man nie aus ...

Ivo Sasek

Fakten zum DSM-5

pace. Im Mai dieses Jahres kommt die 5. Auflage des DSM auf den Markt. Das ist das „Diagnostische und Statistische Manual Psychischer Störungen“, welches die Grundlage zur Behandlung von vielen Millionen Menschen bildet. Wenn es nach dem Willen der Pharmaindustrie geht, sind es in Kürze sogar Milliarden. Denn:

- Dieses Handbuch definiert, was eine psychische Erkrankung ist und nimmt die Definitionen der Weltgesundheitsorganisation oft vorweg!
- 69 Prozent der DSM-5-Autoren pflegen **kommerzielle Verbindungen zur Pharmaindustrie** –

ein Fünftel mehr als 2006 bei der Erstellung des DSM-4!

- In den meisten der zur Erarbeitung des DSM-5 gebildeten Arbeitsgruppen stellen **Experten mit Pharmaeinkünften** die Mehrheit:
- In der Arbeitsgruppe für affektive Störungen sind es 67 Prozent.
- In der für psychotische Störungen sind es 83 Prozent.
- In der für Schlafstörungen sind es sogar 100 Prozent.
- Jeder Sechste dieser Experten arbeitet als Pharmareferent für einen Arzneimittelhersteller oder sitzt in entsprechenden Beratungsgremien!
- Für keine der darin beschriebenen psychischen Störungen

gibt es klare biologische Kennzeichen, die sich z.B. durch eine Blutanalyse oder Hirnscans feststellen lassen!

- Die Diagnosestellung liegt allein im Ermessen des Arztes! So scheint mir, wird dieses Handbuch zur Grundlage eines gigantischen Geschäfts, welches die Menschheit krank redet und für diese „Dienstleistung“ noch satte Gewinne einstreicht.

Zu Lasten von Staat und Krankenkassenprämienzahler natürlich.

Quellen:

GEO, Nr. 03/2013: *„Warum gesunde Menschen immer häufiger für psychisch krank erklärt werden“*, S.90
www.cchrint.org/tag/lisa-cosgrove/
www.cchr.at/fakten/39-psychische-stoerungen-durch-mehrheitsbeschluss.html

Organentnahme: Wer kommt da noch mit?

dec. Während noch darüber gestritten wird, ob der Hirntod gleich Tod bedeutet oder ob dies nur die letzte Phase eines Sterbeprozesses ist, wird in der Schweiz und in Amerika bereits die Praxis angewendet, Organe nach dem Herzstillstand – dem sogenannten klinischen Tod, wenn die Kriterien des Hirntods noch nicht erreicht sind – zu entnehmen. Die Akademie der Medizinischen Wissenschaften hat diese neue Standesregelung schon am 1. September 2011 in Kraft gesetzt, ohne die Änderung des Transplantationsgesetzes vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) abzuwarten. Das BAG lässt nicht auf sich warten und will in den nächsten Wochen die revidierte Regelung vorlegen: Die Organentnahme nach dem Herztod soll erlaubt sein (was in Deutschland und Kanada nicht erlaubt ist) und auch ohne ausdrückliches Einverständnis des Spenders möglich gemacht werden. Gleichzeitig sollen invasive* Maßnahmen und Medikationen vor dem Eintritt des

Todes verabreicht werden können. Diese sind potentiell schmerzhaft und nützen dem Spender nicht. Die Zürcher Medizinrechtlerin Margot Michel schreibt in einer Analyse: „Es besteht die Gefahr, dass ein Mensch vor dem Tod für Dritttinteressen instrumentalisiert wird.“ Einmal mehr wird in rasend schneller Eile über unsere Köpfe hinweg entschieden, bevor wir überhaupt informiert werden. Einem lukrativen und skrupellosen Organhandel-Geschäft wird der Weg gebahnt. Will da noch jemand behaupten, das habe mit Demokratie zu tun? Und wer will da noch Organe spenden?

*invasiv = eindringen. Ein invasiver Eingriff ist immer eine Körperverletzung

Quellen:

Beobachter, Ausgabe 12/12;
www.beobachter.ch/leben-gesundheit/medizin-krankheit/artikel/organspende_aerzte-wollen-hirntod-nicht-mehr-abwarten/

„Die Menschen sind grob in drei Kategorien einzuteilen: Die Wenigen, die dafür sorgen, dass etwas geschieht. Die Vielen, die zuschauen, wie etwas geschieht und die überwältigende Mehrheit, die keine Ahnung hat, was überhaupt geschieht.“

Karl Wehofer

Der Staat schützt weder seine Bürger noch seine Beamten

uw. Richter a.D. Bernd Budzinski zeigt in seinem juristischen Aufsatz „Funk ohne Rettung?“ den Widerspruch zwischen der Dienstverpflichtung für Beamte zur Nutzung von Funktechnik und der Nichthaftung im Fall gesundheitlicher Schäden durch die entsprechenden Versorgungskassen auf. Am konkreten Beispiel des digitalen Behör-

Fortsetzung auf Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

denfunks TETRA und der Radartechnik (genutzt von NVA und Bundeswehr) ist zu sehen, dass der Staat seine Beamten verpflichtet, diese Techniken zu nutzen, während auf der andern Seite die zuständigen Krankenkassen Zuständigen durch Funktechnik ausschließen. Doch Schäden durch Funktechnologie sind längst bekannt. In Großbritannien

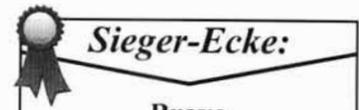
nien haben bereits 176 Polizisten ihre Dienstherren wegen Gesundheitsschäden verklagt. Deutsche Soldaten, die mit Radartechnik umgehen müssen und krank wurden, hat die Bundesregierung mehr schlecht als recht entschädigt.

Wieviel Leid muss noch über die Beamten kommen bis sie verstehen, dass dieser Staat weder sei-

ne Mitarbeiter noch seine Bürger schützt?

Quellen:
 Neue Zeitung für Verwaltungsrecht,
 Ausgabe 24/2012
<http://de.scribd.com/doc/120626278/TETRA-Funk-ohne-Rettung>

www.youtube.com/watch?v=nTG7caQM7SA
www.ul-we.de



Sieger-Ecke:

Bravo Aufklärungsdienste!

Einem Aufklärungsdienst ist es gelungen, dem Chemiegiganten Novartis Ärztestechung nachzuweisen. Wie SRF1 am 24.4. um 8.00 Uhr vermelden musste, zahlte Novartis den Ärzten Bestechungsgelder, dass diese anstelle kostengünstigeren Generika ihre teuren Produkte an ihre Patienten verschrieben. Dadurch verletzte der Pharmariese nicht allein selbstbereichernd diverse Gesetze, auch schossen dadurch die Krankenkosten enorm in die Höhe, was letztlich ja immer über dich als Prämienzahler abgewälzt wird. Als Wiederholungs-täterin winken Novartis nun unglaublich markige Geldbußen.

Indem aufrichtige Ärzte sich zusammentun und statt Bestechungsgelder anzunehmen Anzeigen erstatten, wälzen sie große Kostenlasten vom Volk.

Auch Lehrer, aufrichtige Politiker, Wissenschaftler, religiöse Führer usw. können ähnliches zur allgemeinen Entlastung beitragen, indem sie das Unrecht in ihrem Umfeld kühn und unerschrocken aufdecken. Jedem der es tut, ein herzhaftes Bravo!

Licht bringt Heilung!
 Ivo Sasek

Handy aufladen ohne Ladegerät

di. Künftig sollen Handys ohne Ladegeräte mit Strom versorgt werden. „Der Prototyp kann sich über Funksignale von WLAN-Stationen, Handy- und TV-Antennen und weiteren Funkquellen, die uns ständig umgeben, aufladen,“ sagt Markku Rouvala im Wissenschafts-Magazin „Technology Review“. Rouvala ist einer der Forscher, die diesen Prototyp in den letzten Jahren am Nokia-Forschungszentrum in Cambridge entwickelt haben. „Das Aufladen des Akkus über Elektromog reicht schon für den unbegrenzten Standby-Betrieb des Handys,“ erklärt Rouvala. Um die dafür benötigte Leistung von 50 Milliwatt zu erreichen, seien etwa 1.000 starke Radiosignale in der Umgebung nötig, sagen Kritiker des Projekts. Wie stark muss die Welt, in der wir leben, von Elektromog belastet sein, wenn man damit schon jetzt Millionen von Handys unbegrenzt im Standby-Modus betreiben kann! Die Verantwortlichen für diesen schleichenden Genozid können nur so lange Bestand haben, wie unsere Richter noch bestechlich sind.

Trieb Mobilfunkstrahlung Pfarrer in den Tod?

mf. Carsten Häublein (55), früherer evangelischer Pfarrer von Oberammergau, klagte über ständiges Dröhnen im Kopf, Herzrasen, Luftnot und Vibrieren des ganzen Körpers, nachdem im Sommer 2006 in Oberammergau die Sendeanlagen für Mobilfunk umgerüstet worden waren. Was für den Geistlichen mit leichten Schlafstörungen und nächtlichen Hitzewallungen begann, steigerte sich im Laufe der Zeit, bis er es in seinem Pfarrhaus fast nicht mehr aushielt. Im Herbst 2006 klagte Häublein: „Ich werde gepeinigt von bisher nie gekannten Kopf- und Gelenkschmerzen, einem Taubheitsgefühl, Augenbrennen, Verlust der Konzentration, Beklemmung und Bluthochdruck.“ Sein Pfarrhaus in Oberammergau wurde von vier Sendemasten bestrahlt. Zeitweise übernachtete Häublein in der Sakristei seiner Kirche, im Keller, im Auto und sogar im Wald, um vor

der Strahlung zu fliehen. Im Frühjahr 2009 zog Häublein nach Schleswig-Holstein in ein weitgehend strahlungsfreies Gebiet. Dort erholte er sich sehr schnell. Jedoch im Sommer vergangenen Jahres verschlechterte sich der Gesundheitszustand des Geistlichen wieder dramatisch. Er führte dies auf die Einführung des LTE-Betriebs der vierten Mobilfunkgeneration für schnellen drahtlosen Internetzugang zurück.

Die Symptome wurden für ihn offenbar immer unerträglicher, ehe er schließlich selbst seinem Leben ein Ende setzte.

Quellen:
www.merkur-online.de/lokales/garmisch-partenkirchen/oberammergau/opfer-mobilfunkstrahlung-pfarrer-ruhestand-begeht-selbstmord-2763856.html
www.elektrosensibel-muenchen.de/aktuelles/leser/items/carsten-haeublein-ist-verstorben.html

„Das physikalische Weltbild hat nicht Unrecht mit dem, was es behauptet, sondern mit dem, was es verschweigt.“
 Carl Friedrich v. Weizsäcker

Quellen:

<http://diepresse.com/home/techscience/mobil/486129/Nokia-will-Handys-mit-Elektromog-aufladen>
 20minuten-Zeitung, 26.3.2013,
 „Ladegerät unnötig – schon in 4 Jahren“

Mobilfunkmast in Betzdorf abgebaut – Bravo!

uw. Das Beispiel in Betzdorf zeigt deutlich, dass es sehr wohl möglich ist, bestehende Sendestandorte auch wieder abbauen zu lassen. Im konkreten Fall hat der ursprüngliche Besitzer, der Südwestrundfunk (SWR), ohne Zustimmung des Grundstückseigentümers den Sendemasten in Betzdorf an private Mobilfunkbetreiber

untervermietet. Dies ist rechtlich nicht zulässig und so musste ein kompletter Rückbau der Anlage erfolgen. Es ist nicht der erste Fall dieser Art und ehemalige Sendetürme des SWR, davon gibt es ca. 300–500 allein in Baden-Württemberg, sind fast alle mit neuen, privaten Sendeanlagen bestückt. Die wenigsten davon haben aller-

dings eine Genehmigung vom Grundstückseigentümer. Hier ist also genug Potential, um für den Abbau weiterer Sendemasten zu sorgen.

Quellen:
www.mobilfunkmast-betzdorf.de/neuigkeiten/
<http://ul-we.de/Mobilfunkmast-in-betzdorf-abgebaut/>

Schlusspunkt •
„Ich lese nichts, was mich nicht auch zur Tat anregt.“
 Goethe

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!
 Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 26.4.13
 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:
 Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.
Redaktion:
 Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL
Abonnentenservice: www.anti-zensur.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 24/13 ~

INTRO

Vierundzwanzig Jahre nach dem innerdeutschen Mauerfall erlebe ich ähnliche, längst überwunden geglaubte Szenarien. Menschen werden so wie noch nie überwacht, von der DDR geklonte Krippenplätze und Ganztageschulen übernehmen die Erziehung der Kinder. Ein Gesetz nach dem anderen reglementiert unsere Entscheidungsfreiheit. Gelder in Milliardenhöhe fließen ungefragt in andere Länder. Und der Arbeiter hier muss sich möglichst noch einen zweiten Job suchen, um seine Familie ernähren zu können. Nicht einmal die Renten sind sicher. Wieder wird unser Volk der eigenen Souveränität beraubt und glauben gemacht, es müsse alles so sein! Alles genau so wie damals in der DDR schon einmal erlebt! Selbst die Folgen sind wieder die gleichen: Enttäuschung, Wut und Hoff-

nungslosigkeit. Doch die spannende Frage lautet: Wie kommt es auch diesmal zur Wende? Nur wenn wir wie damals als **ganzes Volk** erkennen: So darf es auf keinen Fall weitergehen! Auch heute wieder müssen **jedem** von uns die Augen darüber aufgehen, wie das europäische „Zentral-Komitee“ uns als ganzes Volk knechtet! Lernen wir aus der Vergangenheit und lassen uns nicht länger belügen, einschüchtern und bevormunden! Schließlich gilt immer noch: „Wir sind das VOLK!“ Wenn Du hilfst, mit uns gemeinsam ein flächendeckendes „S&G-Kuriernetzwerk“ aufzubauen, werden auch diese EU-Mauern fallen!

Zeitzeugenbericht –
S&G-Kurier A.F.,
1985–1994 Pfarrer
aus der Nähe von Leipzig

Heuchlerischer Einsatz der europäischen Staaten in Mali

add. Am 28. Februar 2013 entschied der Deutsche Bundestag über die Ausweitung des militärischen Engagements der Bundeswehr in Mali. In einer mutigen Rede sprach der Abgeordnete des belgischen Parlaments, Laurent Louis, am 17. Januar 2013 über die Hintergründe und Ursachen der Unruhen im Nahen Osten und über das Eingreifen westlicher Staaten. Er hat die Machenschaften der westeuropäischen Politiker gebrandmarkt, mit der sie den militärischen Einsatz rechtfertigen. Nicht der Kampf gegen die Djihadisten*, die im Sinne einer Bedrohung der europäischen Staaten als Grund für den militärischen Einsatz herhalten müssen, sei das wahre Ziel. Der Zweck sei, China zu bekämpfen und die Position der USA in Nordafrika zu stärken. Nach Beendigung des Krieges, so Laurent Louis, würden die Franzosen die militä-

rischen Basen in Mali behalten und den Amerikanern helfen, ihre Position in Afrika auszubauen. Die Präsenz der Franzosen würde garantieren, dass sich westliche Unternehmen, wie z.B. die AREVA-Gruppe, die Reichtümer des Landes – Gold und Uran – unrechtmäßig aneignen, um das malische Volk seiner Rohstoffe und seines Wohlstandes in neokolonialistischer Manier zu berauben. Wo sind in unseren Parlamenten Politiker, die dem Volk endlich reinen Wein einschenken und die den Medien und den Entscheidungsträgern die Maske vom Gesicht reißen?

*Das sind heilige Krieger des Islam und radikale Islamisten.

Quellen:

TimeToDo.ch vom 30.1.2013,
Mutige Menschen -
Tolle Menschen die bewegen
www.youtube.com/watch?v=UjrmpehiX48
www.voltairenet.org/article177439.html
http://de.rian.ru/security_and_military/20130301/265636106.html

Gezielte Gewöhnung an Perversionen

gks. Jeden Tag von 17 bis 19 Uhr läuft auf dem Sender VOX die Doku-Soap „Mieten, kaufen, wohnen“, in der Makler versuchen, verschiedene Wohnobjekte an den Mann zu bringen. Wer sind dabei die Kunden? Kaum mal eine normale Familie mit Kindern. Dafür unter anderem Transvestiten, Homosexuellen- und Lesben-Paare, ein It-Girl*,

das allerdings ein junger Mann war, Porno-Stars, die in der Wohnung auch „arbeiten“ und filmen wollen. Während der Wohnungsbesichtigung erzählen die Kunden locker intime Dinge über sich. Und das Ganze wird zu einer Tageszeit gesendet, in der zu erwarten ist, dass sich Kinder im Wohnzimmer aufhalten. Offensichtlich soll der jungen

Generation gezielt suggeriert werden, dass solche perversen Lebensformen Normalität sind.

*als It-Girl wird eine junge Frau bezeichnet, die durch häufige Medienpräsenz auffällt. Mit „It“ ist das „gewisse Etwas“ gemeint, wie Sexappeal, Ausstrahlung und Auftreten.

Quelle:
Fernsehsender VOX

„Wohin Denken ohne Experimentieren führt, hat uns das Mittelalter gezeigt; aber dieses Jahrhundert lässt uns sehen, wohin Experimentieren ohne Denken führt.“

Arthur Schopenhauer, deutscher Philosoph (1788–1860)

Aluminium ist ein Nervengift

hm. Tagtäglich kommen wir mit Aluminium in Berührung: Doch nicht nur in Autos oder Dosen steckt das beliebte Leichtmetall, sondern auch im Trinkwasser, in Lebensmitteln, Deos, Tabletten oder Impfstoffen. Toxikologe Chris Exley, Professor für Bioanorganische Chemie an der Keele University in England, erforscht seit 1984 die Risiken von Aluminium. Sein Ergebnis: Aluminium ist ein Nervengift, mindestens ebenso

Fortsetzung Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an **SuG@infopool.info**

Fortsetzung von Seite 1

gesundheitsschädlich wie Blei oder Asbest! Wenn hohe Mengen von Aluminium ins Gehirn gelangen, sterben massenhaft Gehirnzellen ab. Die Folge sind dann Gehirnstörungen wie z.B. Alzheimer. Bei Frauen mit Brustkrebs konnte in der Brust ein erhöhter Aluminiumgehalt nachgewiesen werden, wahrscheinlich hervorgerufen durch aluminiumhaltige Deos.

Warum die Öffentlichkeit über die Gefahren von Aluminium so wenig informiert wird, erklärt der Forscher so: „Die Behörden für Lebensmittelsicherheit wie die EFSA (Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit) vertreten in erster Linie die Industrie. Als unser Institut an der Keele University Daten über den viel zu hohen Aluminiumgehalt in Säuglingsmilchpulver veröffentlichte, gaben weder die EFSA noch die Food Standard Agency einen Kommentar ab.“

Quellen:

www.arte.tv/de/aluminium-im-alltag/7342282_CmC=7367910.html
www.zentrum-der-gesundheit.de/aluminium-in-lebensmitteln-ia.html#ixzz2QfGXAztK

„Der Irrtum strömt – die Wahrheit sickert.“

Peter Sirius,
deutscher Dichter und
Aphoristiker (1858–1913)

Dauerschwindelthema: Klimaerwärmung

ub. Bereits 2007 wurde der Film „The Great Global Warming Swindle“ vom britischen Sender „Channel 4“ ausgestrahlt. Der Film widerlegt die Hypothese, es gäbe eine Klimaerwärmung, die auf vom Menschen produziertes CO₂ zurückzuführen sei. Zahlreiche angesehene Wissenschaftler widersprechen mittlerweile diesen nicht bewiesenen Annahmen des IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change = Weltklimarat). Nicht das wenige, von Menschen verursachte CO₂ oder die riesigen Mengen aus Vulkanen und Ozeanen sind verantwortlich für das Erdklima, sondern

der enorme Einfluss der wechselnden Sonnenaktivitäten. Der CO₂-Anteil der Atmosphäre ist mit 0,038 % sehr gering. Ein Treibhauseffekt ist nicht vorhanden, denn die Erde strahlt ihre Wärme ins eiskalte Weltall ab. Trotz aller Einwände rückt das IPCC nicht von seiner Position ab. Wirtschaftliche und politische Interessen propagieren die „notwendige Senkung des Energieverbrauchs“. Ex-Greenpeace-Mitbegründer, Dr. Patrick Moore, meint: „Aus der Umweltschutzbewegung ist die stärkste Kraft geworden, die die Entwicklung der Entwicklungsländer verhindert [...] Es

ist legitim, wenn ich sie als menschenfeindlich bezeichne.“

Quellen:

Neue Solidarität Nr. 13 vom 28.3.2007, Seite 9, Artikel „Der große Schwindel der globalen Erwärmung: Der Film, der Gores Blase platzen lässt“; Live-Mitschnitt der 3. Internationalen Energie- und Klimakonferenz vom 3./4.12.2010: „Die kurzen Beine der Klimälüge“ www.eike-klima-energie.eu/eike/

„Das Wesen der Moderne besteht im Verlust des gesunden Menschenverstandes.“

Hannah Arendt,
deutsch-amerikanische
Publizistin (1906–1975)

Urteilsspruch – in wessen Namen?

ah. Die Zerstörung des im Grundgesetz verankerten Schutzes von Ehe und Familie schreitet in Deutschland unaufhaltsam fort. Nachdem das Bundesverfassungsgericht entschieden hat, dass Homosexuelle künftig die von ihrem Lebenspartner adoptierten Kinder ebenfalls adoptieren können, werden Rufe nach völliger Gleichstellung homosexueller mit heterosexuellen Paaren aus den Reihen von SPD, Grünen und Linken immer lauter. SPD-Kanzlerkandidat Peer Stein-

brück meint, die CDU hinke der gesellschaftlichen Wirklichkeit hinterher und sollte endlich erlauben, dass auch gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften ein normales Familienleben führen können. Doch die mehr als dreißigjährige Forschung bestätigt, dass es Kindern am besten geht, wenn sie mit ihren beiden biologischen Eltern, Vater und Mutter, aufwachsen und diese in einer verbindlichen, ehelichen Beziehung miteinander leben. Sie durchlaufen leichter ihre Ent-

wicklungsstufen, erbringen bessere schulische Leistungen, haben seltener emotionale Störungen und können auch als Erwachsene ihre Aufgaben besser bewältigen. Wer genau hat eigentlich etwas dagegen?

Quellen:

www.dijg.de/homosexualitaet/adoptionsrecht/homosexuellen-ehe-schadet-kindern
www.zeit.de/gesellschaft/familie/2013-02/adoption-homosexuelle-urteil-reaktionen
www.familien-schutz.de/verfassungsgericht-homosexuelle-haben-adoptionsrecht/#more-9283

Tamiflu – ein wirtschaftspolitisches „Medikament“?

kee. Nach Angaben des Schweizer Pharmakonzerns F. Hoffmann-La Roche AG wurde Tamiflu bereits an mehr als 90 Mio. Menschen abgegeben und viele Jahre als das Wunderheilmittel gegen Grippe „gehandelt“. Die Regierungen einiger Länder legten sich umfangreiche Bestände an Tamiflu für „Pandemiefälle“ an. Inzwischen wird Kritik an der Zulassung des Medikaments durch die Arzneimittelbehörden laut.

Der Nutzen von Tamiflu und die angeblich geringen Nebenwirkungen wurden von den verantwortlichen Zulassungsbehörden allerdings nicht überprüft. Diese hatten sich mit unvollständigen Unterlagen des Pharmakonzerns begnügt. Außerdem werden die Ergebnisse von mindestens acht Untersuchungen, die sich mit unerwünschten Nebenwirkungen von Tamiflu befassen, vom Pharmakonzern zurückgehalten und nicht ver-

öffentlicht. Das stellte der Wissenschaftler Peter Doshi nach Durchsicht der gesamten Korrespondenz zwischen Roche, der WHO, der US-Arzneimittelbehörde FDA sowie der EU-Medikamentenbehörde EMA fest. Wie lange noch werden solch unheilvolle Verbindungen zwischen Pharmaindustrie und politischen Instanzen ungestraft auf dem Rücken von kranken Menschen ausgetragen? Aufklärung tut Not!

Quellen:

www.tagesanzeiger.ch/wissen/medizin-und-psychologie/Zweifel-an-Tamiflu--Der-Druck-auf-Roche-nimmt-zu/story/27195002
 Zeitung Tagesanzeiger vom Mittwoch, 30.1.13, Seite 11

Schlusspunkt •

„Die Welt wird nicht bedroht von den Menschen, die böse sind, sondern von denen, die das Böse zulassen.“

Albert Einstein

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 27.4.13

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜR'S VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 25/13: FRÜHSEXUALISIERUNG ~

INTRO

Lügen haben kurze Beine“ – dieses alte Sprichwort erweist sich auch in unseren Tagen als wahr, was man aus den aktuellen Berichten über die Frühsexualisierung unserer Kinder in dieser S&G unschwer erkennen kann. Welche Erklärungen wurden in den letzten Jahren von offizieller Stelle abgegeben, die jetzt durch die Realität ganz klar als Lüge entlarvt sind?

1. Im obligatorischen Sexualunterricht geht es nur um Aufklärung. Alle Warnungen von besorgten Eltern, dass ihre Kinder dadurch schon im Kleinkindalter zu sexuellen Handlungen getrieben werden, sind absolut übertrieben und Verschwörungstheorien von religiösen Fundamentalisten und Fanatikern.

2. Die Erziehungshoheit bleibt völlig bei den Eltern. Der Sexualunterricht will nur Eltern unterstützen, die mit dieser Aufgabe überfordert sind und sich dabei allein gelassen fühlen.

3. Die Frühsexualisierungsbemühungen stammen keinesfalls aus Pädophilenkreisen. Es geht nur ums Wohl der Kinder, die sich in unserer sexualisierten Welt zu rechtfinden müssen.

So erschütternd die folgenden Artikel auch sind, so geben sie gleichzeitig auch Mut und Kraft, weil sichtbar wird, dass die Wahrheit nicht auf Dauer verdeckt gehalten werden kann.

Die Redaktion (ub.)

Sexualerziehungsprogramme: Ein Produkt der Pädophilen-Lobby?

dec. Die in Kroatien von der Linksregierung durchgesetzten Programme zur Schulsexualisierung, wie sie bereits in zahlreichen Staaten gesetzlich eingeführt sind, wurden von Pädophilen entwickelt¹. Dies behauptet die entpflichtete Universitätsprofessorin Dr. Judith Reisman. Sie zeigt auf, dass der in Kroatien gebürtige Professor Stulhofer, Autor des kroatischen Sexualerziehungsprogramms, neben dem deutschen Sexualforscher Gunther Schmidt mehrere erklärte Pädophile als Mitarbeiter hatte. Gemeinsam mit dem holländischen Pädophilen Theo Sandfort² hat Stulhofer ein Buch geschrieben. Mit weiteren pädophilen Sexualforscherkollegen, dem amerikanischen Vern Bullough und dem deutschen Erwin J. Haerberle, gehörten alle vier

dem Organisationskomitee einer internationalen Tagung von Sexualforschern an, die von der Soros-Stiftung finanziert wurde. Erwin J. Haerberle war Mitglied des „Institute for Advanced Study of Human Sexuality“, das den Großteil der in zahlreichen Staaten eingeführten Sexualerziehungsprogramme entwickelt hat. Timothy Tate, ein britischer Journalist und Produzent eines Dokumentarfilms über Kinsey, sprach davon, dass die kroatische Regierung die Kinder ihres Landes einer „Gruppe von Pädophilen“ ausgeliefert habe, wie dies andere Staaten bereits getan haben. Fazit: Die Sexualerziehungsprogramme haben nichts mit Fortschritt und sogenannter „sexueller Befreiung“ zu tun. Sie werden von einer Minderheit genutzt, um die Pädophilie und andere

sexuelle Persönlichkeitsstörungen legitim und gesellschaftsfähig zu machen. Kinder werden sexualisiert, um sie den krankhaften Trieben Erwachsener zuzuführen. Wer kann das noch gutheißen?!

¹Nach den umstrittenen Theorien des Pioniers der „Sexualforschung“ Alfred C. Kinsey. Er geriet unter Beschuss aufgrund der Methoden, mit denen er die Orgasmusfähigkeit von über 300 Kindern zwischen fünf Monaten und 14 Jahren untersucht hatte. Kinseys „Forschungen“ wurden von der Rockefeller-Stif-

²Sandfort ist Mitgründer und Redakteur der niederländischen Pädophilen-Zeitschrift „Paidika“, in der Pädophilie eindeutig positiv dargestellt wird.

Quellen:

<http://katholisches.info/2013/04/06/schulsexualerziehung-ein-produkt-der-paedophilen-lobby/>
DokuFilm „Urväter der Frühsexualisierung“, www.panorama-film.ch/dok-urvaeter.php

Alarmierende „Spiele“ im Klassenzimmer

da. Als ich meinen Sohn aufgrund eines Arzttermins früher von der Schule abholte, saßen alle Kinder der 1. Klasse im abgedunkelten Zimmer im Kreis auf dem Boden. Wie mir mein Sohn (7 Jahre) erzählte, „spielten“ sie gerade „Körperteile zeigen“. Nachdem ich erfuhr, dass auf Ansage der Lehrerin auch der Po und die Genitalien in die Mitte gestreckt wurden, läuteten bei mir die Alarmglocken. Ich informierte einige Eltern in der Absicht, mit ihnen gemeinsam dagegen aufzustehen. Ziel war, vor der Schulleitung auf Unterlassen der Frühsexualisierung unserer Kinder zu bestehen. Diese reagierte äußerst aggressiv. Mir wurde unterstellt, die Schule, respektive die Lehrerin, die den Sexualkundeunterricht gehalten

hatte, des sexuellen Kindsmisbrauchs bezichtigt und Anzeige erstattet zu haben (diese angebliche Anzeige existiert nicht). Deswegen sähen sie sich gezwungen, Anzeige wegen Verleumdung gegen mich zu erstatten. Es dürfte interessant werden, mit welchen Zeugenangaben und Beweismitteln diese Anzeige begründet werden könnte, da von meiner Seite eine solche Aussage nie getroffen wurde. Ich bin EINE von einigen Müttern, die sich gegen Aufklärungsunterricht einer solchen Art gewehrt haben. Doch es braucht noch viele mehr, die im ganzen Land mutig aufstehen und „Nein zur Frühsexualisierung an den Schulen“ sagen!

Quelle:
Zeugenbericht

Werden Sie aktiv!

Ungeachtet europaweiter Proteste soll die Frühsexualisierung unserer Kinder weiter vorangetrieben werden, auch in der Schweiz! Damit muss jetzt Schluss sein. Bitte beteiligen Sie sich an der Initiative „Ja zum Schutz vor Sexualisierung in Kindergarten und Primarschule“, unabhängig davon, ob Sie schulpflichtige Kinder haben oder nicht. Hier geht es um unser aller Zukunft, die gerade im Begriff steht, rücksichtslos zerstört zu werden. Unterschriftenbogen können unter Tel. Nr. CH 061 702 01 00 oder bei www.schutzinitiative.ch bestellt werden.

(Achtung: Initiative darf nur von Schweizern ab 18 J. unterschrieben werden.)

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Die Diktatur der Sexualerziehung

ef. Ein Mädchen einer deutschen vierten Grundschulklasse, das von den Lehrern stets wegen seines auffallend positiven Verhaltens gelobt wurde, geriet unversehens mit denselben in größte Konflikte, weil es nicht am Sexualkundeunterricht teilnehmen wollte. Wo die Lehrerin noch Verständnis zeigte, wurde es von der Rektorin beschimpft und mithilfe einer weiteren Lehrerin gewaltsam ins Klassenzimmer gezerrt. Den Mitschülern, die alles mithören und mitansprechen mussten, hat das Angst gemacht. Da sich das Mädchen aber wehrte, wurde es schließlich ins Lehrerzimmer getrieben, wo es die Sexualkunde stunde absitzen musste. Der Versuch der Eltern, mit dem Schulpersonal ins Gespräch zu kommen, scheiterte an deren fehlender Bereitschaft, auch die Position des Kindes bzw. der Eltern zu respektieren. Da dem Schulamt die Stunde im Lehrerzimmer sowie eine weitere Sexualkundestunde als

Fehlstunden gemeldet wurden, kam die Maschinerie der Behörden in Gang: Bußgeldbescheid → Zahlungsverweigerung seitens der Eltern → Anklage vor Gericht → Besuch vom Gerichtsvollzieher → Pfändungs- und Zahlungsverweigerung → schriftliche Weigerung eines Schullehrers gegenüber dem Gericht → Umdeutung des Schreibens in eine Rechtsbeschwerde → der Fall geht ans Oberlandesgericht, wo sich die Eltern nicht mehr selbst verteidigen dürfen, sondern einen Rechtsanwalt beauftragen müssen. Zurzeit liegt eine weitere, letztmalige Zahlungsaufforderung vom Oberlandesgericht vor. Bei Nichtzahlung wird die Vollstreckung fortgesetzt. Aus bekannt gewordenen Fällen weiß man, dass dies bei Nichtzahlung bis zur Inhaftierung der Eltern führen kann.

Quelle:
Zeugenbericht

Süffige sexualpädagogische Literatur ...

juh. „Interessant, lesenswert, erfrischend und süffig geschrieben“, so bezeichnete das „Kompetenzzentrum Sexualpädagogik und Schule“ der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz zwei sexualpädagogische Bücher der deutschen Sexualforscher Gunter Schmidt und Erwin J. Haerberle und zeichnete diese Bücher mit der höchsten Gesamtbewertung der Qualität aus. Dass die Autoren sich allerdings öffentlich zu pädophilem Gedanken stellten, schien das Kompetenzzentrum nicht zu stören: 1978 erklärte Haerberle in einem Interview mit der amerikanischen Porno-Zeitschrift „Hustler“ den Sexualverkehr mit Kindern als ganz normal, und der Sexualforscher Schmidt bezeichnete die Strafverfolgung pädophiler

Akte als Verfolgung einer Minderheit. Diese gesetzlichen Bestimmungen sollten laut Schmidt abgeschafft werden. Welche Absichten verfolgte das Kompetenzzentrum, wenn es über solche Tatsachen hinweg dennoch diese Literatur empfahl? Sind die Beurteilenden aus demselben Holz geschnitzt? Gut, sind die Tage des Kompetenzzentrums nun gezählt, wo genau solche und weitere erschreckende Ziele propagiert wurden.

Quellen:
Buch von Erwin J. Haerberle:
„dtv Atlas Sexualität“
Buch von Gunter Schmidt:
„Das neue DER DIE DAS“
www.amorix.ch/medien/empfehlungen
<http://katholisches.info/2013/04/06/schulsexualerziehung-ein-produkter-padophilen-lobby/>

Sieger-Ecke:

Kompetenzzentrum für Sexualpädagogik muss schließen!

Der breitflächige Widerstand hat sich gelohnt: Das „Kompetenzzentrum für Sexualpädagogik und Schule“ an der Pädagogischen Hochschule Luzern (Schweiz) wird Ende Juni 2013 aufgelöst. Verschiedene Faktoren spielten dabei mit: Zum einen „weil die Regierung kein Geld mehr dafür geben wollte, da das Kompetenzzentrum Lehrmittel empfohlen hatte, bei denen die Grenze zur Pornographie überschritten wurden“, schreibt eine Schweizer Zeitung. Zum andern teilte die BAG²-Medienstelle mit, dass für die Bildungsinhalte der Pädagogischen Hochschulen eigentlich die Kantone zuständig seien und nicht die Regierung. (Interessant, diese plötzliche Einsicht, das wäre wohl schon vor der Inbetriebnahme und Finanzierung klar gewesen ...). Die Kantone aber wollen nun keine finanziellen Mittel zur Verfügung stellen.

Bravo an alle Parteien, Organisationen und vor allem an alle Eltern, die sich durch ihre Unterschrift in den Petitionen, an Kundgebungen, durch Leserbriefe oder sonstwie aktiv gegen die Arbeit des Kompetenzzentrums gewehrt haben. Nun gilt es umso mehr, zu beobachten und an die Öffentlichkeit zu bringen, ob und wie die unsauberen Anliegen des Kompetenzzentrums an anderer Stelle, in anderer Form vorangetrieben werden.

¹ Die Schweizer Post verweigerte den Versand einer Petition, worauf Bilder aus einem Aufklärungs-Lehrmittel für 4-Jährige stammten, da die Bilder pornographisch seien!

² Bundesamt für Gesundheit

Quellen:

<http://nzz.ch/aktuell/schweiz/luzern-kompetenzzentrum-sexualpaedagogik-schliessung-1.18061539> <http://20min.ch/schweiz/news/story/Sexualkunde-Zentrum-vor-dem-Aus---SVP-jubelt-12403469> <http://20min.ch/schweiz/basel/story/16883717>

„Mag sein, dass der Jüngste Tag morgen anbricht, dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen, vorher aber nicht.“

Dietrich Bonhoeffer

Schlusspunkt •

Der 100. Affe:

Einer Affenkolonie hat man für eine wissenschaftliche Studie in Flussnähe Süßkartoffeln in den Sand gelegt. Nach einiger Zeit fand ein Affe heraus, dass diese besser schmecken, wenn er sie vor dem Verzehr im Fluss wäscht. Bald folgten immer mehr Affen diesem Beispiel und beim 100. Affen (fiktive Zahl) taten es auf einmal alle. Das Erstaunliche dabei ist, dass dieses Wissen kurze Zeit später auf Affenkolonien in fernen Regionen übersprang, die nie Berührung mit den „Erstlingen“ hatten. Fazit: Mit dem überzeugten Vermitteln der S&G-Inhalte durch unser „Sein“, aber auch durch Wort und Tat können wir ein Bewusstsein schaffen, dass sogar Menschen, die bisher nichts von Aufklärung wissen wollten, aufgeweckt werden, ein Sensorium für die Wahrheit entwickeln und zu Gerechtigkeitskämpfern werden. Jeder von uns kann der Eine sein, der diesen entscheidenden Durchbruch wirkt.

Die Redaktion (ub.)

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 8.5.13

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 26/13: MONSANTO ~

INTRO

Nachdem das oberste Gericht der USA in dem Patentstreit zwischen dem Agrar-Chemie-Konzern Monsanto und einem Kleinbauern nun definitiv dem Monsanto-Riesen den Rücken gestärkt hat, erinnern wir gerne an unser S&G-Jahrbuch 2012. In diesem großen Nachschlagewerk können wir nun bequem das Stichwortregister aufschlagen und den Fall Monsanto unter folgenden Ausgabe-Nummern in seinem erschütternden Gesamtzusammenhang studieren: S&G 2012 – Nr. 2, 4, 7, 8, 9, 10, 34, 35, 39, 41, 44, 47, 48. Wer das tut, wird leicht feststellen, was für ein völkerbedrohendes und unfassbar kriminelles Unternehmen das oberste Gericht der USA soeben gedeckt hat. Mit dieser „MONSANTO“-Sonderausgabe haben wir unseren S&G-Verteilern diese kleine und doch so gewichtige Aufgabe abgenommen. Wir haben die wichtigsten Artikel zum Thema kurz neu zusammengestellt. So sollte jeder S&G-Leser mit dem S&G-Jahrbuch arbeiten. Zu fast jedem Thema hat man im Nu eine Gesamtschau erstellt: Hinten im S&G-Jahrbuch das Stichwort- oder Personenregister aufschlagen unter ... M... wie „Monsanto“ – in allen S&G-Ausgaben kurz die passendsten Artikel ablichten ... neu zusammenstellen ... kopieren ... fertig! Und das bei jedem gewichtigen Thema. Damit Rockefeller's Monsanto-Riese niemals auch noch die absolute Kontrolle über unsere Lebensmittel ergaunern kann, muss das Volk wissen, um was es geht. Gewinnt treue S&G-Kuriere und verteilt die S&G allerorts. Wenn „oberste“ Gerichte versagen, muss sich das Volk wieder über sie erheben. S&G-Leser machen immer wieder den 1. Schritt!

Ivo Sasek

25. Mai 2013: Die Welt geht gegen „Monsanto“ auf die Strasse!

Gegen den Agrochemie-Riesen hat sich ein weltweites Protestnetzwerk gebildet. Auch in Berlin, München, Frankfurt, Krefeld, Düsseldorf, Bern, Zürich und Wien wird demonstriert.

Weitere Infos unter www.march-against-monsanto.com.

Für alle, die an der Demo die S&G bekannt machen wollen, steht diese Nr. zum Download bereit auf www.anti-zensur.info.

Monsanto unterwandert die USA

ub. Der Chemie-Konzern Monsanto überschwemmt die Welt mit genmanipuliertem Saatgut und hat – so scheint es – die internationale Politik im Griff. Die US-Regierung ist von Monsanto regelrecht unterwandert. So hat man herausgefunden, dass US-Diplomaten für den Chemiekonzern arbeiten. Der Konzern ist intensiv an der Zulassung und Formulierung der Richtlinien für genmanipulierte Organismen (GMO) beteiligt und hat Einfluss auf Schlüsselpositionen in der

US-Regierung. Für Länder, die sich gegen die Verbreitung der GMO wehren, forderte der französische US-Botschafter sogar in einem auf WikiLeaks veröffentlichten Mail „Vergeltungsmaßnahmen“.

Ist es bei dieser Art politischer Einflussnahme verwunderlich, dass in den USA bereits ein Großteil der Grundnahrungsmittel gentechnisch verändert ist? Und der Verdacht liegt nahe, dass es in Europa nicht viel anders aussieht.

Goliath hat wieder

zugeschlagen! – Wo bleibt David?

is. Das oberste Gericht der USA hat in einem Patentstreit dem Agrar-Chemie-Konzern Monsanto den Rücken gestärkt. Monsanto klagte gegen einen Kleinbauern, der gentechnisch verändertes Soja gekauft hatte und dieses nachzüchtete und aussäte. Die Richter befanden, damit habe der Bauer das Patent von Monsanto verletzt. Er hätte für jede Aussaat neues Saatgut vom Hersteller kaufen müssen.

Was der Weltöffentlichkeit einmal mehr verschwiegen wird: Die Kleinbauern können sich nicht gegen die Pollenflüge der von Monsanto genmanipulierten und gerade deswegen gezielt patentierten Saatgutfelder zur Wehr setzen. Die Felder der Kleinbauern werden einfach mit

Monsantoprodukten verseucht. Stichproben bringen dann Beweise, dass dieser Kleinbauer Patentmissbrauch betrieben hat. Wenn Monsanto und andere Agrarkriminelle das gesamte Saatgut der Weltgemeinschaft in die Hand bekommen, dann können sie jede Hungersnot nach Belieben herbeirufen. Sie können Preise in den Himmel hochsteigen lassen und uns damit in die Hölle versenken. Wer so etwas will, bleibe jetzt tatenlos. Wer es nicht will, nehme die S&G zur Hand und verteile sie nach allen Kräften.

Quellen:

SRFI Nachrichten,
vom 14. Mai 2013, 7.00 Uhr:

AZK Febr. 2008

„Die Gefahr der grünen Gentechnik“,
Dipl. Ing. Volker Helldorf
www.anti-zensur.info

Monsanto unter falscher Flagge

Monsanto steht für 250.000 indische Landwirte, die sich das Leben nahmen, weil das verpfuschte Saatgut deren gesamte Existenz vernichtet hat. Auch in den USA warnen immer mehr Farmer vor dem Einsatz von Produkten dieser Firma. Während ein Landwirt nach dem anderen wegen Monsanto in die Pleite schlittert, wächst dieser Konzern wie ein riesiges Krebsgeschwür über die Erde. Um seinen schlechten Ruf zu verschleiern, verkauft der Konzern Gemüse-saatgut an Hobbygärtner unter den Namen von Firmen, die er zuvor aufgekauft hat. So ver-

treibt der Genkonzern Saatgut für Gurken, Tomaten und Salate unter dem Namen seiner Tochterfirma „De Ruiters Seeds“. Auch den Namen der Firma „Semenis“ missbraucht er auf diesem Wege. Weltweit unterhält Monsanto ein enges Netzwerk aus exklusiven Vertriebsgesellschaften, die den Giftmüll unter ihrem eigenen Namen an den Kunden bringen sollen. So auch die Marke „Kiepenkerl“, deren Spur sich über „De Ruiters Seeds“ bis Monsanto zurückverfolgen lässt. Das Saatgut sei laut Monsanto zwar gentechnisch unverändert, dennoch gilt: Alles was diesem Konzern nützt, schadet der Menschheit und darüber hinaus der gesamten Natur dieses Planeten.

Quelle:

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/anthony-gucciardi/an-die-oeffentlichkeit-gelange-dokumente-belegen-us-diplomaten-arbeiten-fuer-monsanto.html>

Quelle: Originaltext,

<http://denkbonus.wordpress.com/2012/05/04/warning-monsanto-unter-falscher-flagge/>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Monsantos Selbstmord-Gen

freho. Klammheimlich wurde von Rockefellers Firma Monsanto Saatgut mit einem Selbstmord-Gen entwickelt, eingeführt und verbreitet, landläufig besser bekannt unter dem Namen Terminator-Gen. Dieser Designer-Getreidesamen wird im Labor aufwändig entwickelt und genetisch so verändert, damit die folgende Generation keimfähig wird. Das geschieht in der einzigen Absicht, Landwirte auf Gedeih und Verderb von Monsanto abhängig zu machen. Denn von dieser Ernte kann der

Landwirt rein gar nichts für die Aussaat im nächsten Jahr verwenden. Damit nicht genug: Mit dem Kauf von Monsanto-Saatgut verbunden sind für die Landwirte überdies für sie unvorteilhafte und langjährige Verträge, denn es dürfen ausschließlich Monsanto-Produkte eingesetzt werden.

Wann werden sich die unersättlichen, geldgierigen Krakenarme Monsantos auch noch um sämtliche Konsumenten geschlungen und festgesaugt haben?

Quelle:

www.sackstark.info/?p=12177

Sie kippen um und sind tot

hf. Während angeblich von Monsanto produzierte, gentechnisch veränderte Sojapflanzen mit massiv weniger Spritzmittel auskommen sollen, stellt ein und derselbe Chemie-Multi zunehmend unvorstellbare Mengen an Spritzmitteln her (z.B. Roundup). Allein in Paraguay werden jedes Jahr schätzungsweise 20 Mio. Liter Fungizide, Herbizide und Pestizide versprüht. Hunderte von Frauen, Kindern und Männern erleiden Vergiftungserscheinungen, be-

kommen Hautausschläge und unerklärliche Beulen auf der Haut, Missbildungen, Durchfall, Erbrechen, Lähmungen und Blindheit. Viele von ihnen kippen einfach um und sind tot! Wenn in Paraguay die Menschen tot umkippen, dann stehen wir hier auf und nennen dieses Unrecht beim Namen: MONSANTO!

Quelle:

www.politaia.org/umwelt-und-gesundheit/die-folgen-des-soja-anbaus-und-genmanipulierte-pflanzen/

Bundesregierung ignoriert Risiken von Glyphosat

Erneut hat die Bundesregierung ihre lobbyfreundliche Haltung gegenüber Monsanto und Co. zum Ausdruck gebracht. Am Montag (13.2.12) wurde im Ernährungsausschuss über einen Anwendungsstopp des Pflanzengiftes Glyphosat beraten.

CDU/CSU und FDP ignorieren weiterhin wissenschaftliche Untersuchungen über die Umwelt- und Gesundheitsgefährdung von Roundup und von anderen glyphosathaltigen Pestiziden. Sie gehen sogar noch weiter und erklären, ohne Pflanzengifte sei eine Versorgung mit bezahlbaren und gesunden

Lebensmitteln nicht möglich. Dabei beweist eine Studie des Naturschutzbundes Deutschland e.V., dass Glyphosat nicht nur der Umwelt schadet, sondern auch zu vermehrten Fehlgeburten, Missbildungen und Krebserkrankungen bei Menschen führt. [Bei Tieren nicht ebenso? – Anm. Red.]

Quellen:

Originaltext,

www.myheimat.de/garbsen/gedanken/bundesregierung-ignoriert-risiken-von-glyphosat-d2385075.html

http://umweltinstitut.org/roundup_verbieten

<http://derstandard.at/1304554503720/Verbot-gefordert-Unkrautkiller-hat-Nebenwirkungen>

Patente auf Saatgut

„Seit Großunternehmen Eigentumsrechte und Patente auf Saatgut haben, kam es z.B. in Indien zu 250.000 Selbstmorden von Baumwolle produzierenden Bauern, die von Monsanto patentiertes Gentsch-Saatgut kauften und damit hoffnungslos in die Schuldenfalle gerieten. Saatgut ist Leben. Wenn wir darüber die

Kontrolle verlieren, verlieren wir die Freiheit und Unabhängigkeit unserer Lebensmittelversorgung.“ (Vandana Shiva, indische Physikerin)

Quellen:

Interview mit der alternativen Nobelpreisträgerin Vandana Shiva in „Schrot und Korn“, Ausgabe Oktober 2012, Seite 10 www.schrotundkorn.de/2012/201210m07.php

Monsanto-kritische Reporter gefeuert

ho. Monsanto vertreibt mit „Posilac“ ein Hormon zur Steigerung der Milchleistung von Kühen. Das steht im Verdacht, den Einsatz von Antibiotika erforderlich zu machen. Darunter leidet die Qualität der Milch: Die Zusammensetzung der Fette und Proteine verändert sich, der Vitamingehalt sinkt. Außerdem können die Rückstände der Beigaben auch beim Menschen gesundheitliche Schäden verursachen.

Als die beiden Fox-Journalisten Steve Wilson und Jane Akre

1996 davon berichten wollten, beugte sich ihr Arbeitgeber „Fox13“ (Fernsehsender) dem starken Druck des Monsanto-Konzerns. Er hielt die unter Aufsicht von Monsantos Anwälten zwischenzeitlich 83-fach korrigierte, jedoch ursprünglich Monsanto-kritische Reportage unter Verschluss und entließ die beiden Reporter schließlich. Wie sieht das alles im deutschsprachigen Raum aus?

Quelle:

www.sackstark.info/?p=12177&cpge=1

Sieger-Ecke:

Ungarn wirft Monsanto raus ...

me. Ungarns Premierminister Viktor Orbán hat Rockefellers Chemie-, Nahrungsmittel- und Saatgutgiganten Monsanto aus dem Land verwiesen, da in Ungarn, anders als in vielen EU-Mitgliedsstaaten, manipulierte Samen verboten sind. Laut dem stellvertretenden Minister Ungarns für ländliche Entwicklung (Lajos Bogнар) wurden im Zuge dessen sogar 400 Hektar Land umgepflügt, um den gentechnisch veränderten Samen zu vernichten. Orbán, der eine Zweidrittelmehrheit im Parlament hat, kann beim Umgang mit Monsanto auch weiterhin mit großer Unterstützung rechnen. „Die USA“ hingegen sind mittlerweile dabei, „Handels-

kriege“ im militärischen Stil gegen Nationen zu starten, die sich gegen Monsanto und genmanipulierte Pflanzen stellen. So verwundert es kaum, dass viele US-Diplomaten direkt für Monsanto arbeiten, um andere Nationen von der Gentechnik zu überzeugen. Hut ab vor jeder Regierung, der noch das Wohl der eigenen Bevölkerung am Herzen liegt und die, wie Viktor Orbán, bereit ist, dafür einen wirklich hohen Preis zu bezahlen, um eine schlagkräftige Gegenstimme zu bilden.

Quelle:

<http://pravdatvcom.wordpress.com/2012/09/13/ungarn-wirft-monsanto-und-den-ivf-raus/>

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 15.5.13
S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:
Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.
Redaktion:
Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL
Abonentenservice: www.anti-zensur.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜR'S VOLK!
FREI UND UNENTGELTlich
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 27/13 ~

INTRO

Mit rasenden Kopfschmerzen, hohem Fieber und dick geschwollenen Augenlidern, die es ihr unerträglich machten, die Augen zu öffnen, lag meine Schwägerin eine Woche im Bett.

Impfallergie, lautete die Diagnose der Ärztin, die ihr Tage zuvor die Grippeimpfung „Vaxagrip“ verpasst hatte, was so viel bedeutete wie: „Pech gehabt, nicht der Impfstoff ist schlecht, sondern Ihr Körper reagiert falsch.“ Eines ist sicher, die Ärztin wird im nächsten Winter mindestens eine Impfung weniger verabreichen. Würde über Impfrisiken wahrheitsgemäß informiert, könnte jeder eine verantwortliche, eigene Entscheidung Pro oder Kontra treffen. Solange jedoch ärztliche Information einseitig Pro und daher irreführend ist, muss zumindest von einer moralischen Mitschuld an den schädlichen Folgen einer Impfung ausgegangen werden.

Doch weil es bei der Moralschuld allein niemals bleibt, bedarf es konsequenter Veröffentlichung sämtlicher Impfschadensfälle wie z.B. dem in nebenstehendem Artikel.

Nur auf diesem Weg bildet sich ein Volksbewusstsein bezüglich der Wahrheit über Impfschäden – zum Trotz aller Diagnose-Lügen.

vp./sj.

2-Jähriger stirbt „zufällig“ nach Zeckenimpfung

mg. Am 30. April 2013 ist ein 2-jähriger Bub aus Österreich innerhalb von 24 Stunden nach einer Zeckenimpfung gestorben. Morgens war er noch quietschvergnügt und kerngesund, vormittags wurde er geimpft und am Abend hat er bereits stark zu fiebern begonnen. Nachdem sein Stoffwechsel völlig entgleiste, ist er am Tag darauf im Krankenhaus verstorben. Ursache: Blutvergiftung durch Meningokokken-Infektion.

Die behandelnden Mediziner schlossen als Todesursache einen Zusammenhang zur Zeckenimpfung definitiv aus und deuteten diesen Kindestod als unglücklichen Zufall.

In einer Stellungnahme dazu schreibt Dr. Johann Loibner, Arzt für Allgemeinmedizin i. R. und Sachverständiger für Impfschäden, dass ungefähr jeder zehnte Mensch im Nasen-Ra-

chen-Raum ständig Meningokokken hat. Zu einer Ausbreitung dieser Bakterienart kommt es nur durch vorherige Schädigung des Organismus durch bestimmte Medikamente, fiebersenkende Mittel oder Impfungen. Der verabreichte Impfstoff kann übrigens laut Beipacktext nebst vielen weiteren Nebenwirkungen Krankheiten hervorrufen wie: Gehirnentzündung, krankhafte Gehirnveränderungen, Krampfanfälle, Lähmungen und Multiple Sklerose. Wenn so gravierende Nebenwirkungen möglich sind, kann es doch kein Zufall sein, dass das Kind an einer Blutvergiftung infolge der Impfung verstorben ist.

Bei einer Demonstration in Linz/Österreich am Samstag, 11. Mai 2013, forderten die Bürger, dass Impfschäden durch unabhängige Sachverständige objektiv beurteilt und erforscht wer-

den müssen. Es ist an der Zeit, dass offen Schadenswirkungen durch Impfungen benannt und anerkannt werden, um weitere derartige Tragödien zu verhindern, dass aber gleichzeitig auch die Verursacher offen genannt werden, die bewusst solche Tragödien in Kauf nehmen.

Quellen:

www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130508_OTS0216/tod-nach-zeckenimpfung-sie-ist-die-ursache-protestdemonstration-am-110513-um-1000-uhr-am-hauptplatz-in-linz
www.krone.at/Oesterreich/Oe_Kleinkind_stirbt_an_Meningokokken-Infektion-Tragischer_Fall-Story-360369
www.aegis.at/lesenswert/simonstod.pdf
<https://wissenschaft3000.wordpress.com/2013/05/06/schluss-mit-dem-impfen-demo-am-11-5-2013-10h-hauptplatz-19-linz/>

„Doch hält sich die moderne Medizin selbst für wissenschaftlich. Nichts ist weniger wahr.“

Dr. Viera Scheibner

Die Entmündigung der Familien

ah. Durch die geplante Abschaffung des Familiensplittings werden infolge drastischer Steuererhöhungen die allermeisten Ehepaare zur Doppelerwerbstätigkeit und staatlicher Kinderbetreuung gezwungen. Gelebte Familie wird dann endgültig zum Auslaufmodell. Genauso wie in Schweden vor etlichen Jahren. Auch dort wurde das Konzept Kindertagesstätte über Änderungen im Steuersystem eingeführt und die Kinder wurden zu „Hindernissen für die Emanzipation der modernen Frau“ erklärt. Hierzulande wird uns das schwedische Vorzeigemodell beständig als nachahmenswert angepriesen. Warum verschweigt man uns dabei dessen ver-

heerenden Auswirkungen in Schweden? Hier ein Auszug aus Anna Wahlgrens Brief von 2007 (Kinderexpertin aus Skandinavien) an Deutschlands Mütter:

„Unsere Kindertagesstätten entpuppen sich nach 25-jähriger Erfahrung als das größte soziale und wirtschaftliche Desaster. In den Schulen herrscht Gewalt, Eltern und Lehrer werden bedroht, jedes dritte schwedische Kind leidet an einer psychologischen Störung. Depressionen, Alkohol- und Drogenprobleme unter Jugendlichen nehmen in beängstigender Weise zu. Jedes Jahr begehen 100 Kinder Selbstmord.“ Riecht das nicht bereits stark nach einer Todessekte? Massive Propaganda für ein frühes Weg-

geben der Kinder in Tagesstätten hat bewirkt, dass junge Eltern häufig einen totalen Mangel an Selbstvertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten als Eltern haben. In den Gesetzesbüchern ist das Wort Familie durch das Wort Haushalte ersetzt worden.

Quellen:

www.katholisches.info/2013/02/14/familienfeindlichkeit-in-deutschland-wie-familien-ummundigt-gemacht-werden/
www.erziehungstrends.de/node/461

„Es würde viel weniger Böses auf Erden getan, wenn das Böse niemals im Namen des Guten getan werden könnte.“

Marie von Ebner-Eschenbach

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Tibet brennt und die Welt schweigt

mb. Tibet wurde 1950 durch die Volksrepublik China militärisch besetzt und 1951 völkerrechtswidrig annektiert. Seither herrschen Willkür, Folter, politische und kulturelle Unterdrückung in einem unvorstellbaren Ausmaß. Etwa 1,2 Millionen Tibeter verloren allein zwischen 1950–1979 infolge der chinesischen Militärherrschaft ihr Leben. Die Ursache für das Massensterben: Hunger, Folter, Hinrichtungen, Selbstmord und die harten Bedingungen in Arbeitslagern und Gefängnissen. Gefängnisse, in denen Tibeter nicht gefoltert werden, sind unbekannt. Das Ziel der chinesischen Soldaten ist es nicht, die Gefangenen einfach schnell umzubringen, sondern sie unter grausamster Folter dazu zu zwingen, ihre Religiosität und ihren Freiheitswillen aufzugeben – und dies oft jahrelang. Die Tibeter fordern Religionsfreiheit, Selbstverwaltung und die Einhaltung der Menschenrechte in Tibet. Jeder Aufstand wurde bis jetzt, unter anderem auch unter Einsatz von Panzern, blutig niedergeschlagen. 1982 nennt der Schriftsteller Alexander Solschenizyn das

Regime der Kommunisten in Tibet „brutaler und unmenschlicher als jedes andere kommunistische Regime der Welt.“ Neben den täglichen Berichten von Verhaftungen und Folterschockiert seit 2009 vor allem die steigende Zahl der Selbstverbrennungen in Tibet: Von Februar 2009 bis Mai 2013 haben sich über 100 Tibeter im Alter zwischen 15 und 64 Jahren mit Benzin übergossen und angezündet, um die Welt auf die Missstände in ihrem Land aufmerksam zu machen. Wenn Menschen sich aus Verzweiflung selber verbrennen, sollte dieser Schrei nicht ungehört verhallen. Weshalb berichten unsere Medien nicht darüber? In Tibet ist ein Genozid im Gange, zu dem wir nicht schweigen sollten.

Quellen:
www.igfm-muenchen.de/tibet/hist_recht/Fact%20Sheets/FactSheet%2018.html
<http://tibet.net/factsheet-immolation-2011-2012/>
www.igfm-muenchen.de/tibet/diir/2000/China%27s%20Policy%20in%20Tibet.html (Absätze D1,D2,D7,G)
www.youtube.com/watch?v=5IYSDy6Liv4
www.tchrd.org

Wasserprivatisierung in Großbritannien

Wer sich ein Bild von falscher Privatisierung machen will, der sollte sich die Erfahrungen Großbritanniens zu Gemüte führen. Dort wurde Ende der 80er Jahre die Wasserversorgung radikal privatisiert. In der Folge stiegen die Wasserpreise inflationsbereinigt binnen zehn Jahren um 46 % an. Die Gewinne der Versorger stiegen im gleichen Zeitraum um 142 %. Einige Unternehmen zahlten ein Viertel der Einnahmen direkt als Dividende an die Aktionäre aus. Gespart wurde aller-

dings an den Investitionen ins Versorgungsnetz. Nach zehn Jahren privater Bewirtschaftung hatten einige britische Städte ein maroderes Netz als die meisten Drittweltstaaten – in London war das Netz derart heruntergewirtschaftet, dass die Leitungsverluste sich auf 40 % summieren, was neben immensen Schäden durch das auslaufende Wasser dazu führte, dass ganze Teile Londons nicht mehr mit dem nötigen Wasserdruck versorgt werden konnten. Die Regierung erließ daraufhin

neue Gesetze, die den Raubbau am „blauen Gold“ erschweren und Investitionen in das Netz gesetzlich vorschreiben. Die Privaten verließen daraufhin größtenteils das Spielfeld und die milliardenschweren Investitionen mussten erneut vom Steuerzahler getätigt werden.

Quellen:
 Originalartikel www.nachdenkseiten.de/?p=15941
 Dokumentarfilm „Water Makes Money – Wie private Konzerne aus Wasser Geld machen“ www.youtube.com/watch?v=uWgBTi5TzZM

„Religion darf kritisiert werden“

fe. Eine „hochrangig besetzte Juristentagung“ hat sich mit dem Tatbestand der Gotteslästerung und der Frage befasst, ob man Religion kritisieren darf oder ob es eine Verschärfung des Blasphemiegesetzes brauche. Sie kam zu dem Ergebnis, dass eine Verschärfung des Blasphemiegesetzes gegen das Grundgesetz verstößt und beruft sich auf das Recht der freien Meinungsäußerung. Ex-Verfassungsrichter Winfried Hassemer plädiert gar für die gänzliche Streichung des Gotteslästerungsparagrafen. Konstruktive Kritik ist in unserem Land kaum mehr zu finden. Wir haben eine Kultur der verbalen Verunglimpfung, wie sie in den 70er und 80er Jahren u.a. durch „Ekel Alfred“ und „Dallas“ eingeführt wurde und heute als völlig normal gilt. Konkret handelt es sich jedoch im vorliegenden Fall einmal mehr um gezielte Demontage vor allem gegenüber christlicher Akzeptanz. Wie heuchle-

risch mutet da doch das Argument von Staatsrechtler Josef Isensee an, dass selbst eine „Vergiftung des geistigen Klimas“ das Verbot von Meinungsäußerungen nicht rechtfertige. Christen darf ich also straflos aufs Übelste beschimpfen. Homosexualität z.B. muss ich dagegen richtig und gut finden, weil ich mich sonst strafbar machte, würde ich mich dagegen äußern. Unsere Meinungsfreiheit ist die „Freiheit“, dem Diktat des Mainstream vorbehaltlos zu folgen, ansonsten trifft uns die ganze Wucht der Intoleranz, die in Wahrheit dahinter steckt und die vor fast nichts zurückschreckt. S&G ist ein Zeitdokument für unzählige solcher Beispiele.

Quelle:
 Kölner Stadtanzeiger, 6.5.2013:
 „Religion darf kritisiert werden“

„Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt.“
 Dante

„Alle Menschen besitzen dasselbe Recht auf die lebensnotwendigen Güter. Gilt das Gleiche nicht auch für die Vögel und die anderen Tiere?“
 Mahatma Gandhi

Schlusspunkt ●

*Alle sagten:
 „Das geht nicht.“
 Dann kam einer, der wusste das nicht, und hat's einfach gemacht.*
 von Unbekannt

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 17.5.13

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL
Abonnentenservice: www.anti-zensur.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein

